

Das Patentrecht

➤ Was ist ein Patent?

Das Patent ist die rechtlich abgesicherte Befugnis eines Erfinders für einen bestimmten Zeitraum seine Erfindung alleine nutzen zu können.

Ausnahme: Lizenzgenehmigung

➤ Die patentierbare Erfindung

Im Gesetz wird definiert, was keine patentierbare Erfindung ist (§1 Abs.2 PatG):

- Wirtschaftliche Theorien und Mathematische Methoden
- Ästhetische Formschöpfungen
- Pläne, Regeln und Verfahren für gedankliche Tätigkeiten, für Spiele oder für geschäftliche Tätigkeiten sowie Programme für Datenverarbeitungsanlagen
- Wiedergabe von Informationen

➤ Das Erfinderrecht (§6 PatG)

Das Erfinderrecht ...

- ist das Recht seine Erfindung beim Patentamt anzumelden, aber keine Ausschließungs- oder Abwehrbefugnis gegenüber Dritten,
- steht nur natürlichen Person zu und
- „entsteht“ mit der Erfindung selbst

➤ Vorraussetzung für die Erteilung eines Patents

Es gibt drei Voraussetzungen für die Erteilung eines Patents:

Die Erfindung...

- ist *neu* (§3 PatG),
- hat eine gewisse *Erfindungshöhe* (§4 PatG),
- und ist gewerblich anwendbar (§5 PatG).

➤ Das Erteilungsverfahren – Schritt 1

Anmeldung (§6 / 34 Abs.1 und 2 PatG)

- Bringt das Erteilungsverfahren in Gang
- Wer zuerst seine Erfindung beim Patentamt anmeldet, erhält den Anspruch auf die Patenterteilung

➤ Das Erteilungsverfahren – Schritt 2

Patenterteilung

- Offensichtlichkeitsprüfung von Amtswegen (§42 PatG)
- Offenlegung der Akten nach 18 Monaten (§31 Abs. 2 Nr. 2 PatG)
- Vorläufiger Rechtsschutz (§33 PatG)
- Erteilung des Patents gegen eine Gebühr (§57 PatG)

➤ Erteilung von Lizenzen

Lizenzen können beschränkt oder unbeschränkt anderen Personen (sogenannten Lizenznehmern) vom Patentinhaber erteilt werden (§15 Abs. 2 PatG)

Dabei unterscheidet man folgende Arten von Lizenzen:

- Produktionslizenz
- Vertriebslizenz
- Gebrauchslizenz

➤ Der Verletzungsprozess

Es wird gegen das Patentrecht verstoßen, wenn...

- jemand ein Erzeugnis, welches Gegenstand eines Patents ist herstellt, anbietet, in Verkehr bringt, gebraucht oder zu einem der genannten Zwecke einführt oder besitzt (§142 Abs.1 PatG)
- ein Verfahren, das Gegenstand eines Patents ist, angewendet oder angeboten wird (§142 Abs.2 PatG)

Strafen:

- Bei nichtgewerblichen Verstößen: Bis zu 3 Jahre Freiheitsstrafe oder Geldstrafe
- Bei gewerblichen Verstößen: Bis zu 5 Jahre Freiheitsstrafe oder Geldstrafe

➤ Das Einspruchverfahren

Innerhalb von 3 Monaten, nach der Erteilung eines Patents, kann beim Deutschen Patent- und Markenamt Einspruch erhoben werden.

Folgen können sein:

- Aufrechterhaltung
- Widerruf
- In beschränkter Form Aufrechterhaltung

➤ Erlöschung des Patents

Ein Patent erlischt, wenn...

- die Patengebühr für die Folgejahre nicht bezahlt wird
- die Höchstlaufzeit (§16 PatG) von 20 Jahren abgelaufen ist
- der Patentinhaber nach einer gewissen Zeit auf das Patent verzichtet
- ein dritter erfolgreich Einspruch gegen das Patent eingelegt hat